

# Ornithologische Beobachtungen im Raum Oberröblingen 1976 - 1994

Von Matthias Jentzsch

## 1 Einleitung

Seit 1976 bis Anfang der 90er Jahre erfolgten in der Gegend um Oberröblingen zahlreiche avifaunistische Beobachtungen (GNIELKA & ZAUMSEIL 1997, HOFMANN & JENTZSCH 1988, 1989, JENTZSCH 1983, 1989a, 1989b, 1992, JENTZSCH et al. 1991, 1992, 1994, SCHULZE 1983, 2002), die meisten davon im Rahmen der Tätigkeit des Jugendklubs am Spengler-Museum Sangerhausen (JENTZSCH & JENTZSCH 1989). In der vorliegenden Arbeit wurden bislang unveröffentlichte Vogeldaten als Beitrag zur Kreis-Avifauna zusammengestellt.

## 2 Gebiet

Die Gegend um Oberröblingen stellt eine ausgeprägte Kulturlandschaft dar. Dort findet man von Feldhecken, Streuobstwiesen und vor allem von Pappelreihen durchsetzte Äcker und Weiden. Zu diesem Gebiet gehört auch der Ortsteil Klosterrohrbach westlich von Oberröblingen, welcher über einen verwilderten, mit Starkbäumen (vor allem Esche) durchsetzten Garten verfügt.

Die landwirtschaftlich intensiv genutzte Goldene Aue wird durch den Flußlauf der Helme geprägt. Nördlich und östlich des Dorfes geht die Aue in das Allstedter Hügelland über. Dort, wo kein intensiver Ackerbau betrieben wird, findet man Streuobstwiesen, Trockengebüsche und Halbtrockenrasen vor. Dazu zählen auch die Naturschutzgebiete „Kirsberg und Handkante“ sowie „Hopptal“.

Das Dorf selbst verfügt über zahlreiche, auch innerörtliche Gartenanlagen sowie alte Gehöfte und Scheunen. Zentral gelegen sind der neue und der alte Friedhof. Am westlichen Dorfrand befindet sich ein größerer Schloßpark.

Die ornithologisch wertvollen Schlammeiche der Zuckerfabrik Oberröblingen wurden als technisch überholte Anlagen Anfang der 90er Jahre eingeebnet (JENTZSCH 1994). Nur eine kleine Fläche führte hin und wieder nach Starkregen und Überschwemmungen Wasser.

## 3 Artenliste

### Ohrentaucher *Podiceps auritus*

2.1.79 – 1 am Oberröblingener Wehr eingefroren, in Gefangenschaft gestorben.

### Weißstorch *Ciconia ciconia*

Das Nest auf der Scheune in der Sangerhäuser Straße war über viele Jahre verwaist. 23. 6. 77 - erstmals wieder ein Vogel in der Nähe des Horstes, am 27.6.77 kreisten 4 Störche über dem Dorf. Von 1978 bis 1983 war der Horst besetzt. Lediglich 1980 schlüpften zwei Junge, die vom Sturm aus dem Nest geworfen wurden. Erst in den 90er Jahren flogen regelmäßig Junge aus.

### Mäusebussard *Buteo buteo*

13.11.83 bis mind. 11.12.83 – max. 31, Strohdienmen nahe Bahnübergang Edersleben.

### Rauhfußbussard *Buteo lagopus*

28.1.79 – 1, Flur südlich Oberröblingen (GEBAUER).

### Rotmilan *Milvus milvus*

3.12.83 – 15 an Strohdienmen nahe Bahnübergang Edersleben gemeinsam mit Mäusebussarden.

### Rebhuhn *Perdix perdix*

Selten und mit wenigen Individuen; Höchstzahlen: 1978 – 12, 1979 – 10.

**Großtrappe** *Otis tarda*

Am 25.1.79 – 2, nördlich des Dorfes, in Richtung Steinbruch, bis 26.2.79 1 Expl. auf einem Kohlacker nahe dem Bahndamm Edersleben. Die Vögel wurden von zahlreichen Ornithologen beobachtet. Das Einzeltier war unberingt und wies eine Fluchtdistanz von ca. 200 m auf.

**Schleiereule** *Tyto alba*

Regelmäßig 1 BP in Oberröblingen; Winter 1977/1978 - 1 Expl. in Scheune in Klosterrohrbach; 21.2.1979 – sechs Rupfungen von Schleiereulen südlich von Oberröblingen; aufgrund des strengen Winters wurden die Vögel nach Entkräftung Beute von Greifvögeln.

**Steinkauz** *Athene noctua*

21.3.81 – 1, vermutlich LPG-Gelände am nördlichen Dorfrand, antwortet auf Tonbandstimme; 29.3. und 7.4.81 – 1, Streuobstwiese an der Kleinen Helme, Richtung Niederröblingen; 1983 Brutverdacht, Kopfweidenbestand zwischen Dorf und Sportplatz.

**Eisvogel** *Alcedo atthis*

16.1.77 – 1, Wehr Oberröblingen; 20.2.78 und 10.3.78 – je 1, Wehr Oberröblingen; 16.5.81 – 1 im Park über der Thüringer Helme gefangen und beringt, Brutzeitnachweis! 18.9.81 – 1, ebenda; 15.1.84 – 1, Helme; 5.11.00 – 1, Helme an der Eisenbahnbrücke.

**Mittelspecht** *Dryobates medius*

5.5.83 – 1, Streuobstwiese („Häscherecke“). Die nächsten Brutvorkommen befinden sich im Othaler Wald, ca. 6 km NO.

**Wendehals** *Jynx torquilla*

23.4.84 – 2 im Park.

**Pirol** *Oriolus oriolus*

1981 – 1 BP mit 4 Jungen, Häscherecke, Park alljährlich 1 BP.

**Steinschmätzer** *Oenanthe oenanthe*

1981 – 1 BP mit 5 Jungen, Miete am Martinsriether Weg.

**Braunkehlchen** *Saxicola rubetra*

1979 – 1 BP, NSG „Kirschberg und Handkanete“, 10.5.81 – 10 Durchzügler am Martinsrie-

ther Weg, 5.5.83 – 15 im Schwarm mit sechs Steinschmätzern und einem Pirol am Martinsriether Weg.

**Gartenrotschwanz** *Phoenicurus phoenicurus*  
1977 – 1 BP im Park, 1 BP im NSG „Hopptal“, 1980 – 1 BP, Park, 1983 – 1 BP, Streuobstwiese Thüringer Helme Richtung Niederröblingen, 1991 – 1 BP, Park.

**Nachtigall** *Luscinia megarhynchos*

1977 – 1983 4 bis 7 BP im Park, 3 - 4 BP, Klosterrohrbach, 1 BP, neuer Friedhof.

**Gartengrasmücke** *Sylvia borin*

Ein am 15.5.81 im Park beringtes Weibchen wurde dort am 22.6.83 wiedergefangen.

**Grauschnäpper** *Muscicapa striata*

1981 und 1983 – 1 BP, Park.

**Raubwürger** *Lanius excubitor*

2.6.83 – 1 fängt flügge Blaumeise im Park.

**Graumammer** *Emberiza calandra*

Zwei Brutzeitnachweise: 12.5.78 – 1, Klosterrohrbach, 31.5.79 – 1 als Beute vom Raubwürger, Streuobstwiese Thüringer Helme.

**Nachtrag:** 1994 existierten auf den östlichen ehemaligen Schlammteichen der Zuckerfabrik Oberröblingen erneut Schlamm- und Wasserflächen, die von zahlreichen Wat- und Wasservögeln angenommen wurden. Daraus wird das Potential ersichtlich, welches dieser Bereich immer noch besitzt. Die im selben Jahr an die Freiwillige Feuerwehr Oberröblingen herangebrachte Bitte, alljährlich aus der Kleinen Helme Wasser in diesen Teich einzuleiten, wurde nicht aufgegriffen. Seit 1999 laufen erneut Pläne zur dauerhaften Wiedervernässung im Zusammenhang mit Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für die Autobahn A 71.

## 4 Literatur

- GNIEŁKA, R., & J. ZAUMSEH (Hrsg.: 1997): Atlas der Brutvögel Sachsen-Anhalts. – Halle (Saale).  
HOEMANN, T., & M. JENTZSCH (1988): Greifvogelbrutbestand in der Goldenen Aue südlich von Sangerhausen. – Apus 7: 8 - 17.

**Tabelle:** Vogelbeobachtungen an den ehemaligen Schlammteichen Oberröblingen 1994

Art	13.7.1994	6.8.1994
Schwarzhalstaucher <i>Podiceps nigricollis</i>	1	
Graureiher <i>Ardea cinerea</i>	10	2
Stockente <i>Anas platyrhynchos</i>	15 und 1 Weibchen mit 6 Jungen	
Reiherente <i>Aythya fuligula</i>	4 (2,2)	
Bleibhuhn <i>Fulica atra</i>	10	
Kiebitz <i>Vanellus vanellus</i>	300	1
Flußregenpfeifer <i>Charadrius dubius</i>	1	1
Bekassine <i>Gallinago gallinago</i>	4	
Dunkler Wasserläufer <i>Tringa erythropus</i>		1
Waldwasserläufer <i>Tringa ochropus</i>	2	1
Bruchwasserläufer <i>Tringa glareola</i>	25	1
Flußuferläufer <i>Tringa hypoleucos</i>		1
Kampfläufer <i>Philomachus pugnax</i>	4 (3,1)	
Lachmöwe <i>Larus ridibundus</i>	50	50
Feldlerche <i>Alauda arvensis</i>		6
Schafstelze <i>Motacilla flava</i>	1 BP mit Futter	
Bachstelze <i>Motacilla alba</i>	2	1
Stieglitz <i>Carduelis carduelis</i>		3

- & - (1989): Zur Besiedlung des Kreises Sangerhausen durch die Beutelmeise. - Apus 7: 91 - 92.

JENTZSCH, K., & M. JENTZSCH (1989): Zehn Jahre Jugendklub am Spengler-Museum Sangerhausen. - Sangerhausen.

JENTZSCH, M. (1986): Die Vögel des Alten Friedhofes in Oberröblingen. - Apus 6: 166 - 171.

- (1989a): Beobachtung und Fang an einem Schlafplatz von Bachstelzen (*Motacilla alba*) mit Untersuchungen zur Flügelänge. - Ber. Vogelwarte Hiddensee 9: 57 - 62.

- (1989b): Zum Brutvorkommen von Wacholderdrossel und Raubwürger im Kreis Sangerhausen. - Apus 7: 131 - 135.

- (1992): Avifauna einer Feldhecke in der Goldenen Aue mit Ergebnissen zur Brutvogelberingung. - Beitr. Vogelkd. 38: 335 - 347.

- (1994): Der Einfluß des technischen Wandels in der Zuckerindustrie auf das Rastplatzangebot für Wat- und Wasservogel am Beispiel des Regierungsbezirkes Halle. - Naturschutz im Land Sachsen-Anhalt 31 (1): 38 - 41.

JENTZSCH, M., OTTO, F., & W. SCHULZE, (1991): Zum Vorkommen der Wat- und Wasservogel an den

Schlammteichen der Zuckerfabrik Oberröblingen (Kreis Sangerhausen) 1976 - 1986. - Beitr. Vogelkd. 37: 193 - 232.

- (1992): Greifvogel- und Eulenbeobachtungen an den Schlammteichen der Zuckerfabrik Oberröblingen. - Apus 8: 118 - 120.

- (1994): Vogelbeobachtungen an den Schlammteichen der Zuckerfabrik Oberröblingen (Ergänzungsbericht). - Apus 8: 284 - 291.

SCHULZE, W. (1971): Die Vogelwelt des Kreises Sangerhausen. - Beitr. Heimatforschung Spengler-Museum Sangerhausen 2: 35 - 60.

- (1983): Die Helme im Kreis Sangerhausen (Zählgebiet Bezirk Halle Nr. 37) und ihre Bedeutung für die Überwinterung von Wasservögeln. - Mitt. Ber. Zentr. f. Wasservogelforsch. d. DDR 15: 52 - 59.

- (2002): Beobachtungen seltener Vogelarten im Landkreis Sangerhausen von 1971 bis 2002, ohne Daten vom Helmeestausee Kelbra. - Beitr. Heimatforschung Spengler-Mus. Sangerhausen 12: 66 - 78.

Dr. Matthias Jentzsch  
Weidenplan 13  
06108 Halle  
m\_jentzsch@yahoo.de

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Apus - Beiträge zur Avifauna Sachsen-Anhalts](#)

Jahr/Year: 2004

Band/Volume: [12 3 2004](#)

Autor(en)/Author(s): Jentzsch Matthias

Artikel/Article: [Ornithologische Beobachtungen im Raum Oberröblingen 1976 - 1994  
190-192](#)